

Wintersemester 2015/2016

Universität zu Köln

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

Cologne Center for Comparative Politics (CCCP)

Lehrstuhl für International Vergleichende Politische Ökonomie und Wirtschaftssoziologie

14335.0074 – Vergleichende Politische Ökonomie:
Die Politische Ökonomie der Energiewirtschaft
(Stand: 20. Oktober 2015)

ECTS Punkte: 4 (nach der alten PO) / 6 (nach der neuen PO)

Zeit: Dienstags, 20. Oktober 2015 – 9. Februar 2016, 14.00-15.30 Uhr

Raum: S16, Seminargebäude (Gebäude Nr. 106)

Kursleitung: Dennis Abel

E-Mail: abel@wiso.uni-koeln.de

Tel.: 0221 / 470-8808

Bürozeiten: Nach Vereinbarung

Inhalt

Im Zentrum des Seminars steht die Analyse der Interdependenzen zwischen dem langfristigen Wandel der Energieversorgung von fossilen Energieträgern zu Erneuerbaren Energien und der Transformation der gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Ebene („*energy transition and societal transformation*“). In einem ersten Schritt werden wir analytische Grundlagen der Vergleichenden Politikwissenschaft erarbeiten und darauf aufbauend theoretische Perspektiven auf die globale Energiewende erörtern. In einem zweiten Schritt betrachten wir Fallstudien zum Wandel der Energieversorgung in ausgewählten Staaten, die in Referaten durch die Seminarteilnehmer*innen erarbeitet werden. Wie wirken politische Institutionen und Akteure im sozio-technischen Regime auf den Wandel in der Energieversorgung ein? Wer sind die Gewinner und Verlierer einer (vermeintlichen) „*creative destruction*“ in der Energiewirtschaft? Abschließend widmen wir uns einem vergleichenden Blick auf den Zusammenhang von kohlenstoffarmen Entwicklungspfaden und polit-ökonomischen Rahmenbedingungen.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über KLIPS.

Studien- und Prüfungsleistungen

Die Vorbereitung der Pflichtlektüre und eine aktive Teilnahme am Seminar werden vorausgesetzt. Als Studienleistung ist zudem die Vorbereitung und Durchführung eines Kurzreferats (ca. 10 min) inklusive anschließender Diskussionsrunde vorgesehen. Die Themen werden in der ersten Sitzung vergeben.

Das Referat wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Die Prüfungsleistung (100% der Gesamtnote) umfasst das Verfassen einer Hausarbeit im Umfang von ca. 3000 Wörtern für Studierende nach der alten Prüfungsordnung (4 ECTS) und ca. 4000 Wörtern für Studierende nach der neuen Prüfungsordnung (6 ECTS). Die Deadline zur Abgabe der Hausarbeit ist der **11. März 2016, 18.00 Uhr**.

Sowohl das Referat, als auch die Hausarbeit, müssen zum erfolgreichen Abschluss des Seminars bestanden werden.

Wir weisen Sie darauf hin, dass wir alle im Rahmen dieser Veranstaltung eingereichten Seminararbeiten mit der Software Turnitin anonymisiert auf Plagiate überprüfen. Die Arbeiten werden nicht dauerhaft auf einem Server der Firma Turnitin gespeichert.

Informationen zu Turnitin finden Sie hier: <http://www.wiso-it.uni-koeln.de/turnitin.html>

Hinweise zur Durchführung von Referaten und Seminararbeiten sowie Informationen zu Plagiaten finden Sie auf unserer Homepage.

Lektüre zur Vorbereitung (optional)

Eine gute Einführung in die physikalischen, technologischen, wirtschaftlichen und politischen Grundlagen der Thematik bietet:

Bundeszentrale für politische Bildung – bpb (2013). Energie und Umwelt. *Informationen zur politischen Bildung*, 319(3).

Das Heft ist in der Bibliothek der Politikwissenschaft verfügbar und online unter folgendem Link abrufbar:

http://www.bpb.de/system/files/dokument_pdf/bpb_Energie_und_Umwelt_barrierefrei.pdf.

Ablaufplan

Einführung

1. Einführung (20. Oktober 2015)

Die erste Sitzung bietet eine kurze Einführung in die Thematik. Zentrale Schlaglichter werden angerissen. Außerdem werden alle organisatorischen Punkte geklärt und die Referatsthemen vergeben.

Lektüre zur Nachbereitung der Sitzung

Scoones, I., Newell, P., & Leach, M. (2015). The Politics of Green Transformations. In I. Scoones, P. Newell & M. Leach (Eds.), *The Politics of Green Transformations* (pp. 1-24). Oxon – New York: Routledge.

Newell, P. (2015). The Politics of Green Transformations in Capitalism. In I. Scoones, P. Newell & M. Leach (Eds.), *The Politics of Green Transformations* (pp. 68-85). Oxon – New York: Routledge.

Fallstudienmethoden und Analyseansätze

2. Fallstudienmethoden (27. Oktober 2015)

In dieser Sitzung werden wir uns mit grundlegenden Fragen von Erkenntnis und konkret mit Fallstudienmethoden auseinandersetzen. Die Sitzung bietet somit auch die erste Grundlage für die Hausarbeiten.

Pflichtlektüre

Levy, J.S. (2008). Case Studies: Types, Designs, and Logics of Inference. *Conflict Management and Peace Science*, 25, 1-18.

3. Energy Transition Research: Die Multi-Level-Perspektive (3. November 2015)

Den interdisziplinären Analyserahmen des Seminars bildet die Multi-Level-Perspektive von Frank W. Geels. Die Sitzung führt in die grundlegenden Annahmen dieses Ansatzes ein und erörtert die drei soziotechnischen Ebenen „Niche“, „Regime“ und „Landschaft“. Gleichzeitig gehen wir einen Schritt weiter und ergänzen diesen Ansatz durch explizit politikwissenschaftliche Fragestellungen und legen damit die Grundlage für die kommenden Sitzungen.

Pflichtlektüre

Geels, F.W. (2002). Technological transitions as evolutionary configuration processes: a multi-level perspective and a case study. *Research Policy*, 31, 1257-1273.

4. Institutionalismus und Pfadabhängigkeiten (10. November 2015)

Wie lässt sich das Verhältnis zwischen technischen Entwicklungen und sozialen Veränderungen in der *Energy Transition* verstehen? Die Sitzung führt in grundlegende Perspektiven ein (Rammert 2008) und widmet sich darauf aufbauend konkret dem Institutionalismus und Pfadabhängigkeiten (Hall & Taylor 1996). Da die EnergieWENDE im Fokus des Seminars steht, werden wir in dieser Sitzung insbesondere auf institutionellen Wandel und die Rolle von *change agents* eingehen.

Pflichtlektüre

Hall, P.A., & Taylor, R.C.R. (1996). Political Science and the Three New Institutionalisms. *Political Studies*, 44(5), 936-957.

Rammert, W. (2008). Technik und Innovation. In A. Maurer (Ed.), *Handbuch der Wirtschaftssoziologie* (pp. 291-319). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

5. Governance der Energiewende – Innovation und der Staat (17. November 2015)

In dieser Sitzung widmen wir uns der Rolle des Staates bei der Entwicklung technologischer Innovationen. Die zentralen Fragen in dieser Sitzung lauten: Wie können wir die Rolle des Staates bei der Entwicklung innovativer Technologien in der Energiewirtschaft verstehen? Führen unterschiedliche Governance-Muster zu unterschiedlichen Arten von Innovationen? Grundlegende Typologien wie die des *Varieties-of-Capitalism*-Ansatzes, Konzepte des *Developmental State*, *Developmental Network State* und *Green Entrepreneurial State*, als auch die ökologische Modernisierungstheorie werden erarbeitet und auf die Entwicklung nachhaltiger Technologien in der Energiewirtschaft angewendet.

Pflichtlektüre

Lütz, S. (2006). Einleitung: Governance in der politischen Ökonomie. In S. Lütz (Ed.), *Governance in der politischen Ökonomie* (pp. 13-55). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

6. Interessengruppen, rent-seeking und political capture (24. November 2015)

Der Energiesektor stellt eine Arena für konkurrierende Interessengruppen dar. Die *creative destruction* der Energiewirtschaft führt zu Gewinnern und Verlierern auf der soziotechnischen Regime-Ebene. Aus politikwissenschaftlicher Sicht fragen wir uns in dieser Sitzung, wie wir diese Arena und das Zusammenspiel von *rent-seeking*, *regulatory capture* und technologischen Pfadabhängigkeiten (insbesondere *carbon lock-in*) konzeptualisieren können.

Pflichtlektüre

Streeck, W., & Hassel, A. (2002). Interest group organization. In M. Warner (Ed.), *International encyclopedia of business and management* (pp. 3182-3192). London: Thomson Learning.

Fallstudien in Europa

In den folgenden Sitzungen (7., 8., 10.-12.) werden länderspezifische Fallstudien erarbeitet. Ziel ist es, die gewonnenen Erkenntnisse und Grundlagen aus den vorangegangenen Sitzungen anzuwenden. Die Teilnehmer*innen werden hierzu Referate vorbereiten und im Seminar zur Diskussion stellen. Die jeweiligen Lektüreangaben sind als Empfehlungen zu verstehen und bieten dabei einen ersten Ausgangspunkt zur Orientierung.

7. Deutschland (1. Dezember 2015)

Hillebrand, R. (2013). Climate protection, energy security, and Germany's policy of ecological modernisation. *Environmental Politics*, 22(4), 664-682.

8. Dänemark und/oder Großbritannien (7. Dezember 2015)

Foxon, T.J. (2013). Transition pathways for a UK low carbon electricity future. *Energy Policy*, 52, 10-24.

Mitchell, C. (2008). *The Political Economy of Sustainable Energy*. Hampshire – New York: Palgrave Macmillan, 121-161.

Toke, D. (2002). Wind Power in UK and Denmark: Can Rational Choice Help Explain Different Outcomes? *Environmental Politics*, 11(4), 83-100.

Vorbereitung der Hausarbeiten

9. Politikwissenschaftliches Forschungsdesign entwerfen (15. Dezember 2015)

In dieser Sitzung widmen wir uns der Erstellung eines politikwissenschaftlichen Forschungsdesigns. Den Teilnehmer*innen wird die Möglichkeit gegeben, erste Ideen für Hausarbeiten zu diskutieren und darauf aufbauend die Vorgehensweise zu erarbeiten. Die Studierenden müssen bis zum **2. Februar 2016** ein Exposé ihrer Hausarbeit verfassen und hier wird die Basis dafür gelegt.

Pflichtlektüre

Gschwend, T., & Schimmelfennig, F. (2007). Forschungsdesign in der Politikwissenschaft: Ein Dialog zwischen Theorie und Daten. In T. Gschwend & F. Schimmelfennig (Eds.), *Forschungsdesign in der Politikwissenschaft: Probleme, Strategien, Anwendungen* (pp. 13-35), Frankfurt a. M.: Campus Verlag.

- Winterferien -

Fallstudien in Asien, Afrika und Nordamerika

10. USA (5. Januar 2016)

MacNeil, R. (2013). Seeding an Energy Technology Revolution in the United States: Reconceptualising the Nature of Innovation in 'Liberal-Market Economies'. *New Political Economy*, 18(1), 64-88.

Rest, J. (2011). *Grüner Kapitalismus? Klimawandel, globale Staatenkonkurrenz und die Verhinderung der Energiewende*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, 142-153.

11. China (12. Januar 2016)

German Advisory Council on Climate Change (2011). *World in Transition. A Social Contract for Sustainability*. Berlin: WBGU, 195-196.

Rest, J. (2011). *Grüner Kapitalismus? Klimawandel, globale Staatenkonkurrenz und die Verhinderung der Energiewende*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, 132-142.

12. Südafrika (19. Januar 2016)

Baker, L., Newell, P., & Phillips, J. (2014). The Political Economy of Energy Transitions: The Case of South Africa. *New Political Economy*, 19(6), 791-818.

Krupa, J., & Burch, S. (2011). A new energy future for South Africa: The political ecology of South African renewable energy. *Energy Policy*, 39(10), 6254-6261.

Abschließende Sitzungen

13. Vergleichende Analyse der Entwicklungspfade kohlenstoffarmer Energieversorgung (26. Januar 2016)

In dieser abschließenden inhaltlichen Sitzung werden wir die Ergebnisse der Fallstudien zusammenführen. Aufbauend auf der Pflichtlektüre werden wir unterschiedliche Entwicklungspfade vergleichen und zentrale Ursachen für die Unterschiede und Gemeinsamkeiten herausarbeiten.

Pflichtlektüre

Lockwood, M. (2015). The Political Dynamics of Green Transformations. In I. Scoones, P. Newell & M. Leach (Eds.), *The Politics of Green Transformations* (pp. 86-101). Oxon – New York: Routledge.

14. Forschungsdesign – Präsentation der Exposés (2. Februar 2016)

Die Seminarteilnehmer*innen werden in dieser Sitzung in einer Kurzpräsentation (max. 5 Minuten) ihre Exposés vorstellen und die Forschungsdesigns ihrer Hausarbeiten im Plenum diskutieren.

15. Abschlusssitzung (9. Februar 2016)

Empfehlungen für weiterführende Lektüre

Sitzung 1

Meadowcroft, J. (2005). Environmental political economy, technological transitions and the state. *New Political Economy*, 10(4), 479-498.

Sitzung 2

Lijphart, A. (1971). Comparative Politics and the Comparative Method. *The American Political Science Review*, 65(3), 682-693.

Sitzung 3

Geels, F.W. (2014). Regime resistance against low-carbon energy transitions: Introducing politics and power in the multi-level perspective. *Theory, Culture & Society*, 31(5), 21-40.

Meadowcroft, J. (2009). What about the politics? Sustainable development, transition management, and long term energy transitions. *Policy Sciences*, 42(4), 323-340.

Sitzung 4

Mahoney, J., & Thelen, K. (2010). A Theory of Gradual Institutional Change. In J. Mahoney & K. Thelen (Eds.), *Explaining Institutional Change* (pp. 1-37). Cambridge: Cambridge University Press.

North, D. (1993). Toward a theory of institutional change. In W.A. Barnett, M.J. Hinich & N.J. Schofield (Eds.), *Political Economy: Institutions, Competition, and Representation* (pp. 61-69). Cambridge: Cambridge University Press.

Pierson, P. (2000). Increasing Returns, Path Dependence, and the Study of Politics. *The American Political Science Review*, 94(2), 251-267.

Sitzung 5

Fuchs, G. (2014). The Governance of Innovations in the Energy Sector: Between Adaptation and Exploration. *Science & Technology Studies*, 27(1), 34-53.

Mazzucato, M. (2015). The Green Entrepreneurial State. In I. Scoones, P. Newell & M. Leach (Eds.), *The Politics of Green Transformations* (pp. 134-152). Oxon – New York: Routledge.

Toke, D. (2011). *Ecological Modernisation and Renewable Energy*. London – New York: Palgrave MacMillan, 1-41.

Sitzung 6

Czada, R.M. (1998). Interest Groups, Self-Interest and the Institutionalization of Political Action. In R.M. Czada, A. Héritier, & H. Keman (Eds.), *Institutions and Political Choice. On the limits of rationality* (pp. 229-256). Amsterdam: VU Press.

Unruh, G.C. (2000). Understanding carbon lock-in. *Energy Policy*, 28, 817-830.

Sitzung 9

King, G., Keohane, R., & Verba, S. (1994). *Designing Social Inquiry. Scientific Inference in Qualitative Research*. Princeton: Princeton University Press, 3-33.